



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2019
Freitag, den 15. November 2019
Nummer 23

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



16. Romantischer Weihnachtsmarkt
Samstag, den 30.11.2019,
ab 14:00 Uhr
Ortszentrum Reinhardtsdorf
„An den 3 Fichten“

Adventsfeuer
der FF Porschdorf
Samstag, den 30.11.2019, ab 17 Uhr,
an der Feuerwehr Porschdorf



Glühweinfest
Samstag, den 30.11.2019,
ab 14.00 Uhr,
am Ostrauer Hof!

Weihnachtsmarkt
Samstag, den 30.11.2019, ab 14 Uhr,
an der Feuerwehr
Rathmannsdorf-Höhe



13. Pyramidenfest
Sonntag, den 01.12.2019,
ab 16 Uhr,
auf dem Festplatz in Prossen



Adventskonzert
Sonntag, den 01.12.2019,
16.00 Uhr,
Sport- und Freizeittreff
Reinhardtsdorf



Weihnachtsmarkt
Samstag, den 07.12.2019,
ab 14:30 Uhr,
Gerätehaus FF Schöna

Nähere Informationen im Innenteil oder im nächsten Amtsblatt.

Anzeigen.....



Öffnungszeiten

Montag geschlossen
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und
 13:30 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-0

Am Freitag, dem 27. Dezember 2019, haben alle Ämter der Stadtverwaltung Bad Schandau geschlossen!

Unabhängig davon ist die Abgabe von Wahlunterlagen bzw. das Leisten von Unterstützungsunterschriften in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 27, möglich.

Am 02. und 03.01.2020 bleibt die Stadtkasse geschlossen.

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-101 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
 Termine nach Vereinbarung unter
 Tel.: 035028 80158 oder
 E-Mail: info@familiehappe.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
 Lindenallee 5
 Mobiltel.: 0172 7962474
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 jeden 2. Dienstag des Monats
 von 14:00 – 16:00 Uhr,
 ansonsten erreichbar unter
 Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
 täglich 09.00 bis 14:00 Uhr
 Tel.: 035022 900-30 Fax: 900-34
 E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ
 Montag - Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag/Sonntag
 Feiertag 09:00 bis 18:00 Uhr
 Tel.: 035022 900-50, Fax 900-45
 E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

RVSÖE – Servicebüro im

Nationalparkbahnhof Bad Schandau
 Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
 Samstag, Sonn-
 und Feiertag: 09:00 – 12:30 Uhr
 & 13:00 bis 17:00 Uhr
 Tel.: 03501 7111-930
 E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
 Montag, 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 und 13:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten

Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau

Erich-Wustmann-Ausstellung

November bis Mai

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten

der evangelischen luth.

Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
 Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,
 Öffnungszeiten:

Montag 09.00 - 11.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr

NationalparkZentrum

täglich 9 – 18 Uhr geöffnet

Diakonie Pirna -

Mobile Soziale Beratung

Mobiltel.: 0163 3938320 - Ansprech-
 partnerin Frau Pischtschan
 auf dem Marktplatz in Bad Schandau:
 donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr
 nächste Termine: 21.11., 28.11.
 Im Notfall bitte die oben stehende Tele-
 fonnummer anrufen!

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - 10:00 - 22:00 Uhr
 Donnerstag, Sonntag
 Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz
 Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099
 info@zvww.de, www.zvww.de
 Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie
 bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
 E-Mail service-netz@enso.de
 Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880
 Stromstörung 0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
 E-Mail service@enso.de
 Internet www.enso.de



Inhalt

| | | | |
|---|----------|------------------------------------|----------|
| Öffnungszeiten | Seite 2 | Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna | Seite 11 |
| Sonstige Informationen | Seite 2 | Trinkwasserzweckverband Taubenbach | Seite 13 |
| Wichtige Informationen für alle Gemeinden | Seite 3 | Schulnachrichten | Seite 14 |
| Stadt Bad Schandau | Seite 3 | Lokales | Seite 15 |
| Gemeinde Rathmannsdorf | Seite 10 | Kirchliche Nachrichten | Seite 16 |



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine: Montag, 25.11.2019, 09:00 bis 14:00 Uhr
Montag, 09.12.2019, 09:00 bis 14:00 Uhr

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse,

Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Donnerstag, den 28.11.2019

von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 25.11.2019, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 17.12.2019, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 05.12.2019, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, 04.12.2019, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 12.12.2019, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Montag, den 23.12.2019, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 19.12.2019, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben

Sprechstunde Ortsvorsteher

wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 18.12.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, den 03.12.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, den 02.12.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschusses am 04.11.2019

Beschluss-Nr.: 20191104.102

Beschluss – Vergabe Bauleistungen Instandsetzung Gehweg Basteistraße (Brücke)

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung des Gehweges Basteistraße (Elbbrücke) an den günstigsten Bieter, die Firma Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG Sebnitz, zum Angebotspreis in Höhe von 33.853,62 € btt.

Die Finanzierung erfolgt aus Zuwendungen des Freistaates Sachsen für Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen gem. Teil B der RL KStB.

Beschluss-Nr.: 20191104.103

Beschluss – Vergabe Bauleistungen Instandsetzung Gehweg F.-G.-Keller-Straße (Brücke)

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung des Gehweges F.-G.-Keller-Straße (Elbbrücke) an die Firma EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH Radeberg zum Angebotspreis in Höhe von 16.738,54 € btt.

Die Finanzierung erfolgt aus Zuwendungen des Freistaates Sachsen für Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen gem. Teil B der RL KStB.

Bad Schandau, den 04.11.2019

T. Kunack
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Ergänzungswahl zur Ortschaftsratswahl Bad Schandau am 08.03.2020

Die Ergänzungswahl zur Ortschaftsratswahl Bad Schandau findet am Sonntag, dem **08.03.2020** statt.

Es sind **2** Sitze im Ortschaftsrat Bad Schandau zu besetzen.

I. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
- spätestens **am 02.01.2020 bis 18:00 Uhr**

beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Bad Schandau, erreichbar über die **Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau** postalisch oder persönlich zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung einzureichen.

Für die Einreichung der Wahlvorschläge einschließlich aller Unterlagen ist die elektronische Form ausgeschlossen (§ 6a Abs. 4 Satz 4 KomWG).

Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählervereinigungen eingereicht werden.

II. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a und 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Jeder Wahlvorschlag für die Ergänzungswahl des Ortschaftsrates Bad Schandau darf höchstens 3 Bewerber enthalten.

Wählbar sind Bürger des Stadtteils Bad Schandau, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wahl ausgeschlossen sind. Bürger der Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in dem Stadtteil wohnt.

Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wahlrechtsbescheinigungen sowie Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau Zi 27 erhältlich.

III. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlvorschlag muss grundsätzlich von mindestens **20** zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, die auf Grund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist, oder seit der letzten Wahl im Ortschaftsrat Bad Schandau vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nichtmitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Ortschaftsrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags und Anlegung eines Unterstützungsverzeichnisses durch den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau EG Bürgeramt bis zum **02.01.2020** während der allgemein üblichen Öffnungszeiten, am **02.01.2020 jedoch bis 18:00 Uhr**, geleistet werden.

Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach dem Muster der Anlage 23 zur KomWO, welches er in der Stadtverwaltung erhält, eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname und Anschrift (Hauptwohnung) durch den Unterzeichner einzutragen, auf Verlangen hat er sich über seine Person auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 7. Tag vor der Einreichungsfrist (26.12.2019) **schriftlich** zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen. In begründeten Fällen sucht der Beauftragte den Wahlberechtigten in seiner Wohnung oder an einem von ihm benannten Aufenthaltsort, der innerhalb des Wahlgebietes liegt, zum Zwecke der Entgegennahme der Unterstützungsunterschrift auf.

Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.



IV. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur KomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur KomWO) und, soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind, eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des KomWG abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

Bad Schandau, 06.11.2019

T. Kunack
Bürgermeister
der erfüllenden Gemeinde Bad Schandau



Informationen aus dem Rathaus

Informationsveranstaltung zur Erhebung der Ausgleichsbeträge im ehem. Sanierungsgebiet „Kernstadt“

Die Eigentümer der Grundstücke im ehemaligen Sanierungsgebiet „Kernstadt“, welche die Möglichkeit der vorzeitigen und freiwilligen Zahlung des Ausgleichsbetrages mit einem Abschlag von 20 v. H. nicht in Anspruch genommen haben, erhalten einen Bescheid, in welchem der Ausgleichsbetrag festgesetzt wird.

Diese jeweiligen Beträge wurde vom Gutachterausschusses des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in betreffenden Einzelgutachten ermittelt und festgesetzt.

Wie sich dieser Betrag errechnet und welche Spezifik der Grundstücke berücksichtigt worden sind, wird in einer Informationsveranstaltung am

03.12.2019 – 17.00 Uhr

in der Kulturstätte am Stadtpark durch Vertreter des Gutachterausschusses erläutert.

Entsprechende Sachfragen können durch die betroffenen Grundstückseigentümer zu diesem Termin gestellt werden.

Energetische Sanierung Turnhalle Prossen abgeschlossen

Die Arbeiten zur energetischen Sanierung der Turnhalle in Prossen wurden abgeschlossen.

Im Rahmen dieser Baumaßnahme wurden auf der Nordseite der Bereich der Profilglasbausteine abgebrochen, neu aufgemauert, Wärmedämmung an der kompletten Fassade sowie im Dachbereich angebracht und die Fenster und Türen erneuert.

Wichtig war auch die Erneuerung des Hallenbodens. Nach Ausbau des alten Holzbelages wurde ein moderner Sportboden

(einschl. Markierungen) eingebaut, die Schutz- und Tornetze wurden komplett erneuert.

Für die gesamte Maßnahme wurden finanzielle Mittel in Höhe von ca. 325 T€ verwendet, wobei eine Förderung von ca. 183 T€ ausgereicht wurde.

Leider konnten auf Grund der begrenzten finanziellen Mittel das Dach nicht erneuert und Umkleidekabinen saniert und neu ausgestattet werden. Für die Vereine wurde die Halle bereits am 27.08.2019 zur Nutzung freigegeben.

Mit dieser Baumaßnahme konnte die weitere Nutzung der ehem. Turnhalle für den Vereinssport aber auch für die Schifferfastnacht für die nächsten Jahre gewährleistet werden.

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Firmen für die gute Arbeit und Zusammenarbeit, besonders bei dem Ortsvorsteher Jan Börngen, der während der gesamten Bauzeit die Maßnahme mit Rat - und vor allem auch mit Tat - unterstützte.

Wir hoffen, wünschen und setzen voraus, dass bei der Nutzung die ausgewiesene Hallenordnung wirklich berücksichtigt und eingehalten wird, sodass vor allem die Qualität des Sportbodens lange erhalten bleibt.



Freie Wohnungen und Gewerberäume im kommunalen Bestand

freie Wohnungen

Lindenallee 8, Bad Schandau

2-Raum-Wohnung, EG rechts, saniert, ca. 50 m²
Vermietung ab ca. Januar 2020

2-Raum-Wohnung, 2. OG rechts, saniert, ca. 50 m²
Vermietung ab ca. März 2020

freie Gewerberäume

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126.



Informationen der Bad Schandauer
Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 15. - 29.11.19

15.11.2019, 15:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau; Badallee 10/11
Anmeldung bis 14:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

15.11.2019, 19:30 Uhr

Malgorzata Chodakowska „Sehnsucht nach der Schönheit“

Vortrag Porschdorfer Einkehr; OT Porschdorf

16.11.2019, 14:00 Uhr

„Fränze Knoof und der Hund mit den gelben Streifen“

Buchlesung Buchhandlung „Saatgut“; Marktstraße

16.11.2019, 16:00 Uhr

Literarische Tee-Zeit

Hotel Elbresidenz; Anmeldung bis 11:00 Uhr unter 035022 919-700

16.11.2019, 19:11 Uhr

Karnevalsauftakt in Bad Schandau

Kulturstätte am Stadtpark; Einlass ab 18:30 Uhr

22.11.2019, 15:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau; Badallee 10/11
Anmeldung bis 14:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

22.11.2019, 17:00 Uhr

Winterkino für Kinder: „Papa Schlumpf gegen Gargamel II“

Parkhotel

22.11.2019, 19:30 Uhr

Thorsten Kutschke: „Mit Sack und Pack der Sonne entgegen – meine Reisen durch den Wilden Osten“

Porschdorfer Einkehr; OT Porschdorf, Tel. 035022 50978

22.11.2019, 20:00 Uhr

Winterkino für Erwachsene: „Die Kriegsprinzessin der Amazonen“

Parkhotel, Tel. 035022 520

23.11.2019, 19:00 – 23:00 Uhr

Tanzabend: Von Quickstep bis Samba

Parkhotel; Reservierung unter 035022 520

24.11.2019, 10:30 Uhr

Totenehrung des Bergsteigerchores auf der Hohen Liebe

24.11.2019, 13:30 – 18:30 Uhr stündlich je 15 Minuten

literarischer Aufguss - Hagen Kunze liest aus eigenen Werken

Saunawelt in der Toskana Therme

29.11.2019, 15:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau; Badallee 10/11
Anmeldung bis 14:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

30.11.2019, 16:00 Uhr

literarische Tee-Zeit

Hotel Elbresidenz; Anmeldung bis 11:00 Uhr unter 035022 919-700

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 29. November 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 18. November 2019

ERÖFFNUNG DAUERAUSSTELLUNG „KLETTERWELTEN IM ELBSANDSTEIN. BEWEGUNG IN DER LANDSCHAFT“ im Museum Bad Schandau

Am Freitag, dem 1. November, wurde im Museum Bad Schandau eine neue Ausstellung zum Thema Klettersport eröffnet. Die Neugestaltung wurde mit europäischen Interreg VA – Fördermitteln finanziert. Zahlreiche Gäste feierten gemeinsam mit den tschechischen Partnern die neue Exposition als einen der Höhepunkte im Projekt „Für die Bergsteiger gibt es keine Grenzen“.



Foto: Jiri Stastny



Foto: Jiri Stastny

Im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit entstand in Turnov ein Museumsneubau und ebenfalls eine Dauerausstellung zum Thema Klettern und Bergsteigen. Nach vier Jahren Vorbereitungszeit, vielen Recherchestunden und zahlreichen Arbeitsschritten erwartet nun die Besucher des Museums Bad Schandau viel Interessantes und Wissenswertes rund um das Klettern im Elbsandstein.

Winter-Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag
Januar

14 – 17 Uhr
geschlossen

Hanka Owsian

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de



 **Vereine und Verbände**



Glühweinfest in Ostrau



Wann: am Samstag, dem 30.11.2019, ab 14.00 Uhr
 Wo? wie im vergangenen Jahr am Ostrauer Hof!

Liebe Ostrauer, liebe Gäste,
 jeder merkt und fühlt es (einer mehr, einer weniger) die Tage werden kürzer, die Temperaturen fallen, das Jahr geht langsam aber sicher zur Neige.
 Die Vorweihnachtszeit klopft hörbar am Kalender an. Gleich am Beginn des ersten Adventwochenendes, am 30.11. 2019 startet unser **Glühweinfest** mit Lagerfeuer, Waffeln, Glühwein und noch einigen anderen Überraschungen.
 Sie sind herzlich eingeladen, mit uns in die in diesem Jahr recht lange Vorweihnachtszeit zu starten.
 Bis auf bald!

Ihr Ostrauer Ortsverein



**13. Prossener
 Pyramidenfest**

am **01. Dezember 16.00 Uhr**

auf dem **Festplatz**



für das leibliche **Wohl**
 ist mit **Bratwurst und
 Glühwein gesorgt**



**Alle
 Anwohner und Gäste
 sind herzlich eingeladen.**




**Adventsfeuer am Samstag,
 dem 30.11.2019,
 an der FFW Porschdorf**

Auch in diesem Jahr laden die Kameraden und Kameradinnen der FFW Porschdorf recht herzlich
am Samstag, dem 30.11.2019, ab 17 Uhr,
 zum Adventsfeuer ein.

Für unsere kleinen Gäste gibt es eine Weihnachtswerkstatt, wo jeder kreativ werden kann. Und natürlich kommt auch der Weihnachtsmann mit einem gefüllten Geschenkesack vorbei.

Mit Bratwurst, Steak, Kesselgulasch, süßen Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch, Bier und vielem mehr wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

P.S. Der Weihnachtsmann nimmt gern euren Wunschzettel entgegen. Bitte Namen und Adresse nicht vergessen.



Ja, ist denn schon Weihnachten?



Zugegeben, noch nicht. Wir möchten Sie aber bereits heute darauf aufmerksam machen, dass unser diesjähriges Weihnachtskonzert aus terminlichen Gründen am

Freitag, dem 20. Dezember 2019, 19.00 Uhr,
 in der Bad Schandauer Kirche stattfindet.
 Ein herzliches Dankeschön im Voraus unserer Kantorin, Frau Daniela Vogel, und der Gemeindepädagogin, Frau Maria Maune, die dies unkompliziert für uns möglich machen.

Liederkranz Bad Schandau




Chorprobe



Wir proben jeden Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Saal im Haus des Gastes.

Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau

Das Gymnasium wieder zum Leben erwacht ...

Die Feuerwehren der Stadt Bad Schandau setzten am ersten Novemberwochenende ihre jährliche Atemschutzausbildung um. Für die Realausbildung wurde dazu das alte Gymnasium in der Stadt genutzt. Dazu später mehr ...

Mit der Bestätigung des Doppelhaushaltes für die Stadt Bad Schandau konnten endlich notwendige Investitionen in veraltete Technik der Feuerwehren getätigt werden. Die Atemschutzgeräte von 1996 erhalten zukünftig keine Ersatzteile mehr, wodurch viele Feuerwehren im Umkreis handeln mussten. Da diese Technik recht kostenintensiv ist, schlossen sich die Wehren im Landkreis zusammen und konnten somit besser Konditionen bei den Herstellern erhalten. Die Feuerwehr Pirna hat hierzu federführend das Zepter übernommen und somit konnte eine landkreisweite Beschaffung für Atemschutztechnik generiert werden.

Was wurde dazu unternommen?

Bereits im Herbst 2017 wurde die Thematik erkannt und sich mit den Möglichkeiten der Ersatzbeschaffung beschäftigt. Die Stadtwehrleitung informierte die Stadtverwaltung über die anstehenden und notwendigen Investitionen. Bereits damals konnten wir von dem Gesamtkonzept überzeugen und so zogen wir alle gemeinsam an einem Strang, um dieses Vorhaben zu realisieren.

Die Feuerwehren der Stadt Bad Schandau führen auf ihren Einsatzfahrzeugen insgesamt 26 Atemschutzgeräte mit sich. Diese sind natürlich vorrangig zur Brandbekämpfung als auch für Gefahrguteinsätze mit kontaminierter Umgebungsluft erforderlich. Die Feuerwehrkameraden/-innen benötigen dazu eine spezielle Ausbildung, gesundheitliche Fitness und regelmäßig wiederholende Ausbildungen.

Was ist jetzt anders?

Die neu beschafften Atemschutzgeräte sind mit einem Überdrucksystem ausgestattet, leichter und wesentlich handlicher. Mit dem Überdrucksystem wird dem Nutzer ständig Sauerstoff in die Atemschutzmaske zugeführt.

Dies ist nicht nur leichter zum Atmen, sondern beugt auch einem fehlerhaften Sitz der Atemschutzmaske entgegen, wodurch ein mögliches Unfallrisiko durch Einatmen verunreinigter Umgebungsluft minimiert wird.

Zeitgleich setzten sich die Verantwortlichen für leichtere Materialien ein, um die Belastung der Atemschutzgeräteträger/-innen von bisher ca. 13,9 kg zu minimieren.

Dazu konnten wir die Stadtverwaltung zur Beschaffung von CFK-Flaschen anstelle von herkömmlichen Stahlflaschen mit einem um 3,3 kg geringeren Gewicht überzeugen.



Die neuen Atemschutzgeräte vom Typ MSA AirGo mit CFK-Flasche weisen nun ein Gewicht von ca. 8,7 kg auf, was letztlich eine Reduzierung der Belastung von 5 kg für jeden Atemschutzgeräteträger ausmacht. Die dazugehörigen Atemschutzmasken bieten dem Nutzer eine wesentlich bessere Wahrnehmung der Umgebung, da hier die Sichtscheibe der Maske weiter entwickelt wurde.

Fortwährend ist das Ziel alle Atemschutzgeräte, die zusätzliche Ausstattung der Atemschutzgeräteträger und die Ausbildung im Stadtgebiet zu vereinheitlichen, um die Fähigkeiten zu fördern und die Schlagkraft der Einsatzkräfte zu optimieren.

Umstellung der Technik

Mit der Neubeschaffung galt es, alle Atemschutzgeräteträger auf die Technik zu schulen, Änderungen aufzuzeigen und das Vertrauen in das Neue zu gewinnen. Bei den Unterweisungen konnten sich dann alle selbst einen Überblick zum Tragekomfort, der Leichtigkeit und der Haptik des Systems verschaffen. Die strahlenden Gesichter nach dem ersten Aufsetzen zeigten auf, dass sich die Bestrebungen zur Verbesserung und Optimierung der Technik gelohnt haben.

Ausbildungstag im Gymnasium

Um die Optimierungen weiterzuführen, entschlossen sich die Ausbilder der Feuerwehr Bad Schandau, dass erforderliche Training zu erweitern und alle Stadtteilwehren darin zu integrieren. Daher wurde erstmalig nach der Eingemeindung ein gemeinsamer Ausbildungstag im Bereich Atemschutz angeboten.

Bereits am Freitagabend nach der Arbeit trafen sich alle verfügbaren Teilnehmer zur theoretischen Unterweisung im Gerätehaus Bad Schandau. Von Grundlagen beim Vorgehen im Innenangriff über Löschtechniken bis hin zum Notfalltraining wurden alle Themen vermittelt. Dies war die Voraussetzung, um am Sonnabend die Stationen im praktischen Training meistern zu können.

Was für den einen neu war, war für die „alten Hasen“ nur Wiederholung und wurde dennoch von allen Teilnehmern wertschätzend angenommen. Bis 21 Uhr qualmten die Köpfe, anschließend konnte der erste Ausbildungsabschnitt gemütlich beendet werden.

Am Samstagmorgen 8 Uhr war Abfahrt zum alten Gymnasium in der Stadt. Das Objekt stellt für die Feuerwehr eine gute Möglichkeit dar, alle Ausbildungsthemen praktizieren zu können.

Nachdem wir uns im Gebäude eingerichtet haben, konnten sich die Teilnehmer beim Frühstück nochmals stärken, bevor ein doch recht straffes Tagesprogramm startete.

Am Vormittag wurde an zwei Stationen zum Einen der Innenangriff mit Menschrettung simuliert. Dabei mussten sich die Atemschutzgeräteträger/-innen im vernebelten Lehrerzimmer bei fast Null-Sicht voran tasten, ihren Eigenschutz beachten und alle Verfahren zum Auffinden von vermissten Personen anwenden. Nach dem Auffinden galt es die „Übungspuppe“ zügig zu retten und aus dem Gefahrenbereich zu bringen. Zeitgleich konnte der andere Teil der Kameraden/-innen an der Station Schlauchmanagement das Verlegen der Angriffsleitung im Objekt mit unterschiedlichen Varianten trainieren. Hier galt es, den Teilnehmern Möglichkeiten mit Vor- und Nachteilen aufzuzeigen, welche sie dann situativ im Realeinsatz anwenden können.



Zusätzlich würde das Öffnen von Türen zum Brandraum trainiert. Außerdem galt es noch, die Anwendung des Hohlstrahlrohrs bei der Brandbekämpfung, dessen Eigenschaften und die Möglichkeiten zu zeigen. Hierbei konnten alle im Außenbereich des Gymnasiums mal ordentlich Wasser abgeben.

Nach dem Wechsel der Gruppen und dem Absolvieren der ersten beiden Stationen wurde sich beim Mittagessen gestärkt.

Anschließend galt es, zwei weitere Stationen zu bewältigen. Hierbei wurde der Atemschutz-Notfall trainiert. Dabei handelt es sich um einen Rettungseinsatz, wenn ein Kamerad/-in beim Innenangriff eine Notsituation erleidet. Hierfür wurde das Packen des Rettungspaketes mit allen notwendigen Bestandteilen geübt. Anschließend musste sich der Rettungstrupp zu dem Verletzten vorkämpfen und ihn, als auch sein Truppmann/-frau aus der Gefahrensituation befreien, versorgen und mithilfe eines Rettungstuches aus dem Gefahrenbereich tragen. Zusätzlich wurde ebenfalls die Crash-Rettung trainiert, bei dem der Verunglückte aufgrund von Bewusstlosigkeit oder Atemluftmangel auf direktem Wege aus dem Gefahrenbereich gebracht und somit zügig einer Behandlung zugeführt wird. Diese Aufgabe stellt eine besondere Belastung für die Einsatzkräfte dar, da sie nicht nur ihren Kameraden/-in retten müssen, sondern auch jede Menge Zusatzgewicht mit sich tragen. Somit wird körperlich als auch geistig einiges von ihnen abverlangt.

Als kleines Highlight gelang es den Ausbildern, die Drehleiter der Feuerwehr Sebnitz für die Ausbildung zu gewinnen. Nach einer Einweisung in die Bedienung der Steuerung im Korb der Drehleiter durften alle schwindelfreien Einsatzkräfte verschiedene Aufgaben lösen. Angefangen vom Anleitern an einem Fenster und der Übernahme einer verletzten „Puppe“ auf das Tragegestell der Drehleiter, über das Einsteigen in ein Fenster mit voller Einsatzrüstung im 3. Obergeschoss bis hin zum Ausfahren auf die volle Leiterlänge von ca. 31 m waren die drei Ausbildungspunkte an dieser Station. Ziel sollte die Sensibilisierung im Umgang mit der Drehleiter und der erforderlichen Einsatzhöhe sein.



Nach einem umfangreichen Ausbildungstag konnten wir das Objekt bis 17 Uhr wieder beräumen und die Nachbereitung im Gerätehaus der Feuerwehr Bad Schandau durchführen.

Fazit

Die Teilnehmer waren völlig erschöpft.

Dennoch hat es allen Spaß gemacht und hat ihnen auch eine Reihe von neuen Erkenntnissen gebracht. Wir werden fortlaufend an der Ausbildung und Optimierung der Prozesse arbeiten und diese Ausbildungsabschnitte auch in den nächsten Jahren durchführen.

Wir möchten uns bei den Kameraden bedanken, die uns rund um diesen Ausbildungstag unterstützt haben und somit einen reibungslosen Ablauf ermöglichten. Zusätzlich danken wir auch den Verantwortlichen der Toskanaworld GmbH für die Zuwegung zum Übungsobjekt mit unserer Technik sowie den Anwohner, welche an diesem Tag die Parkplätze nur eingeschränkt nutzen konnten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

HLM – M. Jahn

LM – T. Schulze

Einladung zur Weihnachtsfeier 2019

Der Vorstand der Volkssolidarität lädt alle Seniorinnen und Senioren unserer Stadt Bad Schandau zur Weihnachtsfeier ins Parkhotel recht herzlich ein am 05.12.2019.



Beginn: 13:30 Uhr
Programmende ca: 17:00 Uhr

Es erwarten Sie ein buntes Programm sowie kulinarische Köstlichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeige



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 19. November 2019, entfällt die Bürgermeister-Sprechstunde. Für dringende Angelegenheiten kann jederzeit eine Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111101, erfolgen.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Achtung: Vom 21.11. bis 22.11.2019 bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

Räum- und Streupflicht der Anlieger – Winterdienst in der Gemeinde Rathmannsdorf

Um bei winterlichen Witterungsverhältnissen einen einwandfreien Winterdienst zu gewährleisten, bitten wir alle Haus- und Grundstückseigentümer, folgende Regelung laut der gültigen Straßenreinigungssatzung vom 11.11.2002 zu beachten:

Räum- und Streupflicht der Anlieger

Die Straßenanlieger (Eigentümer, Mieter oder Pächter) haben die Pflicht, auf den Gehwegen vor ihren Grundstücken die erforderlichen Winterdienstarbeiten – Räumen und Streuen bei Schneefall und Eisbildung – durchzuführen. Wo kein Gehweg vorhanden ist, ist ein entsprechender Teil der Straße von 1,50 m Breite für den Fußgängerverkehr freizuhalten. Die Räum- und Streupflicht besteht für die Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr, bei Schneefall sind die Verpflichtungen unverzüglich zu leisten. Bei Schnee- und Eisglätte müssen die Gehwege mit Splitt oder Sand bestreut oder das Eis entfernt werden. Abgeschobene Schnee- und Eismengen sollen am Rande des Gehweges so gelagert werden, dass Fußgänger noch ungehindert gehen können. Straßeneinläufe und Straßenrinnen müssen unbedingt frei gehalten werden. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen.

Winterdienst der Gemeinde

Eine Pflicht zum Räumen und Streuen der Gemeinde besteht nur an gefährlichen und gleichzeitig verkehrswichtigen Stellen. Innerhalb der geschlossenen Ortslage werden nur die verkehrswichtigen Straßen, Gefällstrecken und gefährlichen Stellen geräumt und gestreut. Nebenstraßen werden nur bei starken Schneefällen und auch nicht täglich geräumt. Grundlage für das

Räumen und Streuen ist der Streuplan, der sich eng an den gesetzlichen Verpflichtungen anlehnt. Oft kommt es zu Beschwerden der Anlieger, dass ihre Grundstückszufahrten und -zugänge vom Schneepflug zugeschoben werden. Dies lässt sich jedoch leider nicht vermeiden, da nicht vor jeder Zufahrt der Schneepflug angehoben werden kann. Die Gemeindeverwaltung Rathmannsdorf dankt Ihnen für Ihren tatkräftigen Einsatz im Interesse aller unserer Bürgerinnen und Bürger und insbesondere unserer älteren Menschen.

Uwe Thiele - Bürgermeister



Vereine und Verbände

**Tief brennt
sich in den Himmel
das Leuchten
der Weihnachtsbäume**

Wir laden Sie auch in diesem Jahr
zu unserem traditionellen

Weihnachtsmarkt
am **30.11.2019** von **14 bis 21 Uhr**
herzlich ein.

Wir läuten die Vorweihnachtszeit
in gemütlicher Atmosphäre
an unserem Gerätehaus ein.
Schon zur Kaffeezeit gibt es leckeren
selbst gebackenen Stollen sowie viele
andere Leckereien.
Auch in den Abendstunden ist für
Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Gegen **16 Uhr** erwarten wir
den **Weihnachtsmann**.
Die **Märchenerzählerin**
wird wieder Klein & Groß verzaubern.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Rathmannsdorf,
Ihr Feuerwehrverein Rathmannsdorf e.V.

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 27.11.2019, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20, statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen. Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna am 08.03.2020

Stadt Bad Schandau
im Auftrag der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna
Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau

Die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna findet am 08.03.2020 und ein etwaiger zweiter Wahlgang am 29.03.2020 statt.

Die Stelle ist **ehrenamtlich**.

I. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
- spätestens **am 02.01.2019 bis 18:00 Uhr**

beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna, erreichbar über die erfüllende Gemeinde, die **Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau**, postalisch oder persönlich zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung einzureichen.

Für die Einreichung der Wahlvorschläge einschließlich aller Unterlagen ist die elektronische Form ausgeschlossen (§ 6a Abs. 4 Satz 4 KomWG).

Wahlvorschläge können von Parteien, Wählervereinigungen und von Einzelbewerbern eingereicht werden. Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für einen etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht zum **13.03.2020** zurückgenommen (§ 44a Abs. 1 Nr. 1 KomWG) oder nach Maßgabe des § 44a Abs. 2 Nr. 2 KomWG geändert werden. Es ergeht der Hinweis, dass der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses am **13.03.2020** nur bis 18:00 Uhr für die Rücknahme oder Änderung von Wahlvorschlägen erreichbar ist. Ein zweiter Wahlgang wird erforderlich, wenn am 08.03.2020 keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält.

Die erstmalige Einreichung neuer Wahlvorschläge für den zweiten Wahlgang ohne vorangegangenen Wahlvorschlag zur ersten Wahl ist nicht zulässig.

II. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a und 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wahlrechtsbescheinigungen sowie Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau, Zi. 27, erhältlich.

III. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlvorschlag muss grundsätzlich von mindestens **20** zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die auf Grund eigenen Wahlvorschlages im Sächsischen Landtag vertreten ist, oder seit der letzten Wahl im Gemeinderat vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nichtmitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist. Darüber hinaus bedarf gemäß § 41 Abs. 2 KomWG auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber enthält.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages und Anlegung eines Unterstützungsverzeichnisses durch den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau, EG, Bürgeramt, bis zum **02.01.2020** während der allgemein üblichen Öffnungszeiten, am **02.01.2020** jedoch **bis 18:00 Uhr**, geleistet werden.

Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach dem Muster der Anlage 23 zur KomWO, welches er in der Stadtverwaltung erhält, eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname und Anschrift (Hauptwohnung) durch den Unterzeichner einzutragen, auf Verlangen hat er sich über seine Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 7. Tag vor der Einreichungsfrist (26.12.2019) **schriftlich** zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

In begründeten Fällen sucht der Beauftragte den Wahlberechtigten in seiner Wohnung oder an einem von ihm benannten Aufenthaltsort, der innerhalb des Wahlgebietes liegt, zum Zwecke der Entgegennahme der Unterstützungsunterschrift auf.

Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig.

Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

IV. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlages (Anlage 16 zur KomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage

17 zur KomWO) und, soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind, eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des KomWG abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung.

Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

Bad Schandau, 06.11.2019

T. Kunack
Bürgermeister
der erfüllenden Gemeinde Bad Schandau



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, den 19.11.2019

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 03.12.2019

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 26.11.2019

Urlaub

Dienstag, den 10.12.2019

15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung



Vereine und Verbände



Senioren Schöna

Dienstag, 26.11.2019

Adventsfahrt nach Neuhermsdorf
Abfahrt 9.30 Uhr vom Dorfplatz Schöna

„So könnte es Weihnachten werden“

Die Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna lädt ganz herzlich zum traditionellen

ADVENTSKONZERT

am 1. Dezember 2019, 16.00 Uhr, ins weihnachtliche Ambiente des Sport- und Freizeittreffs Reinhardtsdorf ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Einladung zum Auftakt in die 46. Faschingsaison

Der offizielle Beginn wird am 16.11.2019, 19:30 Uhr im Prinzenpalast in Reenerschdorf zünftig gefeiert.

Karten gibt es an der Abendkasse.

Die Auftaktveranstaltung des Vereins wird die 5. Jahreszeit stimmungsvoll eröffnen. Das amtierende Prinzenpaar, Prinz Olaf, der 2. und seine Lieblichkeit, Prinzessin Kathleen, die 1. möchte sich von ihrem Publikum herzlich verabschieden.

Einige Sketche und Tänze aus dem letzten Programm sollen an die vergangene Saison erinnern und auf die Nächste einstimmen. Doch zuvor wird traditionell der Schlüssel des Gemeindefugiums durch den stellv. Bürgermeister übergeben.

Seid dabei, wenn der Schlachtruf ertönt:
RATSCH BUMM BUMM

NEU in diesem Jahr ist der Ticketservice.
Reservierung und Vorverkauf:
TICKETHOTLINE des RKC e.v.:
0176 55 77 11 47

Bestellungen werden Mo – Fr von 14:00 – 20:00 Uhr und Samstag 9:00 – 16:00 Uhr entgegengenommen.
Der Vorverkauf beginnt ab 08.01.2020 im Prinzenpalast.
Wöchentlich Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr und Samstag 9:00 – 11:00 Uhr.
Bei vorheriger Überweisung werden Tickets auch versandt.

Büchertauschstelle ist geöffnet und wird gut besucht

Die Tage werden länger und es kommt wieder die Zeit, es sich mit einem Buch in der heimischen Lesecke gemütlich zu machen. Die Büchertauschstelle in Reinhardtsdorf liefert Ihnen dafür vielerlei Lesestoff.

Das ehemalige ungenutzte und nicht sehr ansehnliche Buswartehäuschen erstrahlt jetzt frisch gemalt und liebevoll als Büchertauschstelle eingerichtet. Die Regale sind gut gefüllt und sogar ein Sortiment an Lesebrillen ist vorhanden, falls ein Leser seine Brille vergessen hat oder tauschen möchte.

Gerne können Sie ihre gelesenen Bücher, Zeitschriften - auch CD's und DVD's - in die Büchertauschstelle bringen und sich dafür neuen Lesestoff mitnehmen.





Die Mitglieder der IG Weihnachtsmarkt haben ein Kleinod geschaffen, das sicherlich vielen Nutzern Freude bereitet. Herzlichen Dank allen Initiatoren, Helfern und Sponsoren für ihre gute Idee und die perfekte Umsetzung.

Olaf Ehrlich
Bürgermeister

Romantischer Weihnachtsmarkt



Reinhardtendorf

30.11.2019, ab 14:00 Uhr
Ortszentrum „An den 3 Fichten“

14.30 Uhr Hokuspokus mit dem **Zauberpeter**
kleines **Programm** der Kinder vom **Kiga „Wirbelwind“**

15.00 Uhr Im **Märchenspiel** sind die Mäuschen aus dem Häuschen!

17.00 Uhr Advents-Gottesdienst

- * **Weihnachtspostamt** für Wunschzettel
- * **Bastecke**
- * **Streichelgehege**
- * **Backstube**
- * **weihnachtliche Köstlichkeiten**
- * **Regionale Händler und Handwerker**

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Beteiligungsbericht des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach zum 31.12.2018

Der Beteiligungsbericht des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach wurde gemäß § 99 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) erstellt.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 99 Absatz 3 SächsGemO mit dem Hinweis, dass der Beteiligungsbericht in der Zeit von **Dienstag, dem 3. Dezember 2019 bis Freitag, den 13. Dezember 2019**

Senioren Schöna

Dienstag, 26.11.2019

Adventsfahrt nach Neuhermsdorf

Abfahrt 9.30 Uhr vom Dorfplatz Schöna

in der Gemeindeverwaltung Reinhardtendorf-Schöna, Waldbadstraße 52 d/e, 01814 Reinhardtendorf-Schöna, im Sekretariat während der Dienstzeiten ausliegen.

Satzung

**über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beim
Trinkwasserzweckverband Taubenbach
(Entschädigungssatzung)**

Auf der Grundlage der §§ 52 Absatz 3 und 56 Absatz 2 Satz 3 SächsKomZG in Verbindung mit dem § 7 Absatz 2 Nr. 5 der Verbandsatzung des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbach hat die Verbandsversammlung am 18.06.2019 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

§ 1

Aufwandsentschädigung

(1) Der Verbandsvorsitzende und sein Stellvertreter erhalten für die Wahrnehmung der Verbandsaufgaben eine Aufwandsentschädigung als monatliche Pauschale, die unabhängig von Beginn oder Ende der Tätigkeit jeweils für einen ganzen Kalendermonat gewährt wird.

(2) Die Aufwandsentschädigung beträgt:

- | | |
|--|---------|
| - für den Verbandsvorsitzenden | 50,00 € |
| - für den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden | 25,00 € |

§ 2

Reisekosten, Verdienstaussfall

(1) Mit der Aufwandsentschädigung lt. § 1 sind gleichzeitig die für die Fahrt anlässlich von Sitzungen innerhalb des Verbandsgebietes entstehenden Kosten abgegolten.

(2) Für Reisen außerhalb des Verbandsgebietes werden Reisekosten nach dem Sächsischen Reisekostengesetz gewährt.

(3) Nachgewiesener Verdienstaussfall wird ersetzt.

§ 3

Abrechnungszeitraum

(1) Die Aufwandsentschädigung wird quartalsweise ermittelt und überwiesen.

(2) Reisekostenvergütung wird nach Abschluss der Dienstreise abgerechnet.

(3) Verdienstaussfall wird nach Vorlage der Nachweise quartalsweise überwiesen.



§ 4 Inkrafttreten

Die vorstehende Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Reinhardtsdorf-Schöna, den 18.06.2019

Ehrlich

Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Rechtsbehelf:

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 SächsKomZG auf Zweckverbände anzuwenden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des SächsKomZG i.V.m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Leistungsartenkatalog des Trinkwasserzweckverbandes Taubenbachgültig ab 01.06.2019

Vorbemerkung: Alle Leistungen sind, soweit nicht anders ausgewiesen, als Nettobeträge angegeben. Zu den im Leistungsartenkatalog festgelegten Gebühren kommt die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe hinzu.

| Pos.- Nr. | Leistungsart | ohne Mwst. (netto) |
|-----------|---|--------------------|
| 1. | Zählerwesen | |
| 1.1. | Einbau/ Ausbau Wasserzähler einschl. An- und Abfahrt | 45,00 € |
| 1.2. | Zulage bei Wasserzählern in Schächten | - |
| 1.3. | Wechsel Wasserzähler infolge Schäden gemäß § 21 Abs. 3 WVS Qn2,5/Q ₃ 4 | 82,00 € |
| 1.4. | Wechsel Wasserzähler infolge Schäden gemäß § 21 Abs. 3 WVS Qn6/Q ₃ 10 | 97,00 € |
| 1.5. | Wechsel Wasserzähler infolge Schäden gemäß § 21 Abs. 3 WVS Qn10/Q ₃ 16 | 113,00 € |

| Pos.- Nr. | Leistungsart | ohne Mwst. (netto) |
|-----------|--|----------------------------------|
| 1.6. | Befundprüfung eines Wasserzählers auf Verlangen des Kunden | 105,00 € (zzgl. Befundkosten) |
| 2. | Hausanschlüsse | |
| 2.1. | Wiederinbetriebnahme nach Stilllegung mit Spülung | 60,00 € |
| 2.2. | Sperrung bzw. Öffnung eines Anschlusses | 45,00 € |
| 2.3. | Sperrung und Öffnung eines Anschlusses nach Zahlungsverzug | 120,00 € |
| 2.4. | Kosten für die erstmalige Herstellung eines Grundstücksanschlusses im öffentlichen Bereich, darin enthalten sind Auftragsbearbeitung, Vorbereitung, An- und Abfahrt, Material, Montage, Inbetriebnahme (zuzüglich Tiefbau) | 916,00 € |
| 3. | Sicherheitsbeträge | |
| 3.1. | Kautions für Ausleihe Standrohrzähler | 250,00 € |
| 4. | Sonstiges | |
| 4.1. | Bareinzahlungen beim Verwaltungshelfer (WASS GmbH) | 5,00 € |
| 5. | Allgemein | |
| 5.1. | Zuschlag für Positionen bei Arbeiten außerhalb der Arbeitszeit | 50 % |
| 5.2. | Verrechnungssatz für Arbeitsaufwand je Stunde | 30,00 € |

Nicht aufgeführte Leistungen werden nach dem tatsächlich angefallenen Aufwand berechnet.

Reinhardtsdorf-Schöna, 05.11.2019

Ehrlich

Verbandsvorsitzender



Schulnachrichten

Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz

Es weihnachtet sehr ...

Am Freitag, dem 29.11.2019, findet an der Oberschule „Am Knöchel“ von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr unser nunmehr 8. Weihnachtsmarkt statt. Die Schule wird entsprechend geschmückt. Verschiedene Veranstaltungen locken zum Besuch, so zum Beispiel ein Bastelzimmer, ein Vorlesezimmer und Auftritte unserer Kinder. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Besuchen Sie im und außerhalb des Schulgebäudes unseren liebevoll vorbereiteten Weihnachtsmarkt. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Jörg Hubert, Schulleiter



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums:

täglich (außer montags) 9 – 17 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (pädagogische Begleitpersonen frei)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

SAMSTAG · 16. NOVEMBER, 14 – 17 UHR

Workshop in Sebnitz

Räuchern in der dunklen Jahreszeit

Dieser Workshop mit **Katrin Schönfelder** beschäftigt sich mit Bräuchen der Rau(ch)nächte und dem tieferen **Sinn des „Räucherns“**, wobei jeder seine **eigene Räuchermischung** aus Harzen und Kräutern selbst herstellen und in einem kleinen Ritual ausprobieren kann. **Der genaue Treffpunkt** wird bei der **Anmeldung** bekannt gegeben. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 4,50 € (erm. 3,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte) zuzüglich 5,- € Materialkosten pro Person.

DIENSTAG · 19. NOVEMBER, 18 – 20:30 UHR, im Seminarraum des NationalparkZentrums

Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einmal monatlich trifft sich in Zusammenarbeit zwischen dem NationalparkZentrum, der Stadtbibliothek Pirna und anderen Partnern ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. In der heutigen Veranstaltung geht es um **Lyrik von Gottfried August Bürger**. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Die Kosten betragen 3,- €.

SONDERAUSSTELLUNGEN

BIS JAHRESENDE

Kunstaussstellung

„Gemeinsam unterwegs“ – Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2019

Eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und tschechischen Künstler präsentiert **Ergebnisse der jährlich stattfindenden Malerwoche**, die unter freiem Himmel (en plein air) abläuft, wobei durch unterschiedliche Techniken im Zusammenspiel mit künstlerisch-individuellen Wahrnehmungen die **Landschaft des Elbsandsteingebirges ganz verschiedenartig festgehalten** wird. Die Ausstellung kann jeweils zu den Öffnungszeiten des NationalparkZentrums im Seminarraum besichtigt werden. Der Eintritt dazu ist frei.

BIS JAHRESENDE

Projekt-Ausstellung zum Landschaftswandel

„Gedächtnis der Landschaft/Pam t krajiny“

Diese Sonderausstellung zum deutsch-tschechischen EU-INTERREG-VA-Projekt zeigt **Vergleichsaufnahmen und Hintergrundinformationen** zu den **Veränderungen der Landschaft der Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz seit 1945**. Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt der Technischen Universität Dresden (Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung), des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, der Jan-Evangelista-Purkyn-Universität Ústí nad Labem, des Instituts für Botanik der Tschechischen

Akademie der Wissenschaften Pr honice bei Prag und der Nationalparkverwaltungen der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. Der Eintritt zu dieser Projekt-Ausstellung, zu besichtigen jeweils zu den Öffnungszeiten des NationalparkZentrums, ist frei.



Termin nächste Energieberatung der Verbraucherzentrale in Sebnitz

am 10.12.2019, 15:00 – 18:00 Uhr

und jeden 2. Dienstag im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr in Sebnitz, Kirchstraße 5

Anmeldung

Beratung erfolgt nur nach Voranmeldung unter: 0800 809802400 (kostenfrei)

Webseite

<https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/>



„genialsozial-Lokal“ Kinder- und Jugendarmut entgegentreten

„genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ startet mit „genialsozial-lokal“ eine sachsenweite Kampagne, um den Blick für Kinder- und Jugendarmut in Sachsen zu schärfen.

Mithilfe von „genialsozial“ werden bereits seit 14 Jahren soziale Projekte hier in Sachsen unterstützt. 30 % des am Aktionstag erarbeiteten Geldes können Schülerinnen und Schüler nutzen, um Menschen in prekären Lebenslagen zu helfen und setzen insgesamt 1.800 Projekte in ihrer Region um.

Seit den Sommerferien sind die Schülerinnen und Schüler erneut auf der Suche nach Möglichkeiten, sich für Gleichaltrige in abgehängten Lebenssituationen einzusetzen. Dabei können sie vom Wissen der sächsischen Öffentlichkeit über die eigene Region profitieren.

Daher rufen wir alle Sachsen auf: „Gemeinsam gegen Armut“.

Auf unserer Webseite (<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/genialsozial-lokal>) können Sie uns Projekte, Vereine, Gruppen oder Personen mitteilen, die sich im Alltag oder beruflich für benachteiligte Kinder- und Jugendliche einsetzen.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e. V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Chemnitz sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter: www.genialsozial.de

S 165 östlich Bad Schandau: Felssicherung am Beuthenfall

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, wird seit Montag, den 11. November bis voraussichtlich 20. Dezember Maßnahmen zur Felssicherung an der Staatsstraße 165, Kirnitzschalstraße im Bereich Beuthenfall realisieren.

In Fortführung der im Juli 2019 durchgeführten Sofortmaßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit aufgrund akuter Steinschlaggefahr (Gefahr im Verzug) beginnen jetzt die notwendigen Sicherungsmaßnahmen zur Herstellung einer dauerhaften Felssicherung. Dabei erfolgen Arbeiten zur Beräumung der Felsböschung und die Verstärkung der Sicherungsbereiche durch Einzelsicherung, genauer die Herstellung von Vor- und



Untermauerungen, die Einbringung von Felsnägeln sowie der Rückbau der temporären Vernetzung.

Die Baukosten betragen rund 125.000 Euro und werden vom Freistaat Sachsen getragen.

In dem betreffenden Abschnitt ist die Fahrbahn halbseitig gesperrt und der Verkehr wird mit Lichtzeichenanlage einspurig geführt.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die bauzeitlichen Behinderungen und um besonders umsichtige Fahrweise.

Stellenausschreibung

Die Tourismus- und Dienstleistungsgesellschaft Sebnitz mbH stellt zum nächstmöglichen Beginn

eine(n) Leiter(in) Regiebetrieb Tourismus/Stadtmarketing/ Kultur

in einem unbefristeten Vollzeitverhältnis ein.
Wir suchen eine(n)

- Diplom-Kaufmann (-frau) oder
- Betriebswirt(in) für Touristik (oder vergleichbar).
- mit Führungserfahrung und -kompetenz für Personal und betriebliche Prozesse sowie
- mit Kenntnissen/Erfahrungen in den Bereichen
 - Betriebswirtschaft,
 - Fremdenverkehr/Tourismus,
 - Projektentwicklung und -realisierung,
 - Verwaltungs- und Kommunalrecht
 - Kommunalfinanzen/Doppik/Förderantragstellung

Zu Ihren Aufgaben gehören

die betriebswirtschaftliche Leitung und organisatorische Koordinierung der Einrichtungen des kommunalen Regiebetriebes:

- Kahnfahrt Obere Schleuse
- Dr. Petzold Kräutervitalbad
- Deutsche Kunstblume Sebnitz
- Sport- und Freizeitzentrum Solivital
- Städtische Sammlungen Sebnitz incl. Waldarbeiterstube
- Touristinformationen
- Bibliothek

sowie die Koordinierung der Bereiche Stadtmarketing für die Große Kreisstadt Sebnitz und Eventmanagement im kulturellen und touristischen Bereich.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **30. November 2019** an:

Tourismus- und Dienstleistungsgesellschaft Sebnitz mbH
Geschäftsführung
Walther-Wolff-Straße 4
01855 Sebnitz
oder info@tds-sebnitz.de

Sonntag, 24. November

- 9.00 Uhr Krippen – Andacht zum Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Porschdorf - Andacht zum Ewigkeitssonntag
14.00 Uhr Bad Schandau - Andacht zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle

Sonabend, 30. November

- 17.00 Uhr Reinhardtsdorf – Familiengottesdienst zum 1. Advent, Gemeindepädagogin Maune

Veranstaltungen

- Frauentreff:** Bad Schandau: Dienstag, 19.11., 19.30 Uhr
- Frauenkreis:** Reinhardtsdorf: nach Absprache
- Hauskreis:** Porschdorf: Montag, 18.11., 20.00 Uhr (Fam. Roch)
- Brücken-Abend:** Bad Schandau: Montag, 18.11., 19.30 Uhr
- Bibelgesprächskreis:** Königstein: Dienstag, 19.11., 19.30 Uhr
- Kirchenvorstand:** Bad Schandau: Montag, 25.11., 19.30 Uhr
- Eltern-Kind-Treff:** Bad Schandau: jeden Montag 14.45 – 16.15 Uhr
- Christenlehre:** Bad Schandau: jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. – 4. Klasse
jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. – 4. Klasse
14-täglich Donnerstag 16.00 Uhr - 5. – 6. Klasse
Reinhardtsdorf: jeden Montag 16.00 Uhr - 1. – 6. Klasse
- Junge Gemeinde:** Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr
- Jugendchor:** Bad Schandau: jeden Donnerstag 18.00 Uhr
- Kantorei:** Bad Schandau: jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Bittgottesdienst für den Frieden anlässlich der Ökumenischen Friedensdekade

Seit mehr als dreißig Jahren laden Christen dazu ein, zehn Tage im November dem Gebet für den Frieden zu widmen. Das Motto der diesjährigen Friedensdekade ist „friedensklima“.

Dieses Motto soll zum einen auf die Zusammenhänge des bereits eingetretenen Klimawandels und dessen Konsequenzen für den Frieden aufmerksam machen. „Was hat der von uns Menschen verursachte Klimawandel mit dem Frieden zu tun und inwieweit wird er mitverantwortlich sein für zukünftige Kriege und Konflikte?“ brachte Jan Gildemeister, Vorsitzender des Vereins Ökumenische Friedensdekade e. V. das Anliegen auf den Punkt. Zum anderen wirft das Motto die Frage nach der zunehmenden Individualisierung in unserer Gesellschaft auf, die sich auch in einem Mangel an Mitmenschlichkeit und Empathie ausdrückt. „Im Umgang miteinander, im Umgang mit gesellschaftlichen Minderheiten ebenso wie in der Sprache kommt eine zunehmende Respektlosigkeit dem Anderen und dem Fremden gegenüber zum Ausdruck – auch in der politischen Auseinandersetzung. Von einem friedlichen Klima im Miteinander sind wir weit entfernt“ fasst Marina Kioudi, Vertreterin der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) aus Frankfurt, den zweiten Aspekt des Mottos zusammen. Wie kann ein *Friedensklima* befördert werden, das auf Empathie und gegenseitigem Respekt aufbaut, diese Fragen werden bei der diesjährigen Friedensdekade gestellt. Anlässlich der Friedensdekade sind Sie herzlich eingeladen zum Bittgottesdienst für den Frieden **am 17. November, 10.15 Uhr** in Bad Schandau.

Luise Schramm



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchgemeinde

Gottesdienste November 2019

Sonntag, 17. November

10.15 Uhr Bad Schandau – Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt

Sonabend, 23. November

15.00 Uhr Reinhardtsdorf – Andacht zum Ewigkeitssonntag

Brücken-Abend zu dem Thema „Viele Völker decken unseren Tisch – Kaffee & Fair Trade“

Seine belebende Wirkung und sein einzigartiger Geschmack machen Kaffee neben Wasser und Tee zum beliebtesten Getränk weltweit.

Aber wie kommt der Kaffee vom Strauch in die Tasse? Der interaktive Kaffeeparcours führt uns vom Anbau bis zur Verarbeitung, erklärt die Vermarktung und die Situation im Welthandel. Auf dem Weg durch den Parcours können wir die einzelnen Arbeitsschritte selbst nachvollziehen.

Dabei werden die Lebensbedingungen der Produzenten und deren Geschichte vor Augen geführt und der Zusammenhang zwischen (fairem) Handel, Wirtschaft und Politik in der globalisierten Welt entwickelt.

Frau Jane Grass, Bildungsreferentin der Eerepami Regenwaldstiftung aus Stolpen, wird unseren Brückenabend **am 18. November, 19.30 Uhr** im Pfarrhaus Bad Schandau gestalten. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Luise Schramm

Adventskranzbinden in Porschdorf

Die Zeit vor Weihnachten ist unsere dunkelste Jahreszeit. Mit zunehmender Dunkelheit wächst unsere Sehnsucht nach Licht. Wie jede Sehnsucht zeigt auch diese über uns hinaus wie ein Wegweiser. Wo unsere Sehnsucht am größten ist, erscheint Gott. Und diese Sehnsucht spiegelt sich auch im Adventskranz wider. Wir zünden Kerzen an gegen die Dunkelheit, jede Woche ein Licht mehr. Dieses größer werdende Licht öffnet unsere Herzen für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Lassen Sie sich herzlich einladen, in froher Gemeinschaft Adventskränze zu binden am **Freitag, dem 29. November, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Porschdorf**. Für Ihre Unterstützung bei der Bereitstellung von Tannengrün jeglicher Art sowie anderen Naturmaterialien wären wir sehr dankbar.

Bitte melden Sie sich diesbezüglich vorher bei Antje Bergmann unter 035022 42017.

Familiengottesdienst zum 1. Advent

An diesem Wochenende zünden wir die erste Kerze an unserem Adventskranz an und die besinnliche Adventszeit beginnt.

Auch der Familiengottesdienst am **Sonnabend, dem 30. November, 17.00 Uhr in Reinhardtsdorf** wird uns in diese Zeit einstimmen. Sie sind ganz herzlich dazu eingeladen mit der ganzen Familie fröhliche Adventslieder zu singen und mit gemeinsamen Aktionen in die schöne Adventszeit zu starten.

Maria Maune

Weihnachtsbaum gesucht

Wer kann uns helfen? Wir suchen einen Weihnachtsbaum zum Schmücken der Kirchen in Krippen (max. 4 m). Es wäre schön, wenn sich jemand meldet, der entweder selbst einen liefern kann oder eine Idee hat.

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau
Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Öffnungszeiten:

| | | |
|------------|-------------------|-------------------|
| Montag | 09.00 – 11.00 Uhr | |
| Dienstag | 09.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 – 11.00 Uhr | |

Bankverbindungen

Allgemeiner Zahlungsverkehr

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Friedhöfe

IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Kirchgeld und Gemeindebrief

IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25



Aus dem Archiv ausgegraben

1923/24

In nächster Zeit möchte ich Ihnen einige Geschichten aus den Kirchenarchiven in Bad Schandau und Reinhardtsdorf vorstellen. Für alle, die mich noch nicht kennen: Ich bin der Pfarrmann der Gemeinde, meine Frau Luise Schramm ist hier Pfarrerin. Heute möchte ich Sie in die Jahre 1923/24 mitnehmen. Es waren bewegte Zeiten. Zwei lokale Ereignisse beschäftigten die damalige Gemeinde besonders: Pfarrer Martin Giebner hatte den Walther-Altar aus Dresden angeschleppt, der nun in Kisten verpackt im Kirchhof lag (und erst nach großem Streit vier Jahre später in der Kirche aufgestellt werden sollte) und die Gemeinde und der Kirchenvorstand rangen um eine Position zu den Plänen des katholischen Bistums Meißen, eine Kirche nebst Pfarramt in Schandau einzurichten. Man befürchtete die „Gefährdung des konfessionellen Friedens, besonders in Mischehen“ und dass Schandau „bei der Nähe des katholischen Grenzgebietes eine bevorzugte Kampfstation gegen die evangelische Kirche“ werden könnte.

Jede Zeit hat ihre eigenen Ängste. Jede Zeit hat auch ihre eigenen Nöte und aus den Akten jener Jahre spricht große Not. Die Hyperinflation hatte Deutschland fest im Griff. Sie betraf sowohl ‚große‘ wie auch ‚kleine‘ Leute, wenn auch in unterschiedlicher Weise. Besonders über Unternehmer, bspw. Fabrik- und Hotelbesitzer, finden sich Unterlagen im Kirchenarchiv. Viele konnten ihre Kirchensteuern nicht bezahlen. Über einen Erlass oder eine Stundung der Steuer musste aber der Kirchenvorstand in jedem Einzelfall entscheiden. Oft gab es einen umfangreichen Schriftwechsel und so kamen die Fälle auch zu den Akten. Die Kirchensteuer des Jahres 1923 wurde bei selbstständigen Unternehmern laut Gesetz auf der Basis der Einkünfte des Jahres 1921 berechnet. Die wirtschaftliche Situation war aber dramatisch schlechter geworden. Die Einkünfte des Jahres 1921 in Papiermark (die schon damals nicht mehr viel wert war) wurde in Goldmark umgerechnet und die Goldmark wiederum in die völlig entwertete Papiermark des Jahres 1923. Herr Rohde, Besitzer des Dampfschiffhotels, sollte so bspw. 2.541.300.000.000 Mark Kirchensteuer bezahlen, was im Dezember 1923 umgerechnet 2,54 Goldmark entsprach. Er sah sich dazu nicht imstande, der Tourismus lag völlig am Boden. Hans Müller, Metallwarenfabrikant aus Wendischfähre, hätte seine Kirchensteuer bezahlen können, sie belief sich auf 9 Billionen Papiermark, er wollte aber nicht. Denn erstens sah er sich im Jahr 1921 falsch veranlagt und zweitens bemängelte er die Berechnung der Kirchensteuer auf Basis alter Einkünfte allgemein. Auch Pfarrer Giebner und der Kirchenvorstand waren mit dieser Regelung sehr unglücklich. Obwohl die Kirche auf laufende Einnahmen angewiesen war, wurde die Steuer in vielen Fällen bis ins Jahr 1924 gestundet und dann meistens reduziert. Dies geschah in der Einsicht, dass die Zahlungen nicht geleistet werden konnten. Ein weiterer Grund ist zu vermuten: Die Zahl der Kirchenaustritte war in diesen schwierigen Zeiten gestiegen und der Kirchenvorstand wollte diese Entwicklung nicht befördern. Das Jahr 1924 brachte schließlich ein Ende der Inflation und es ging wirtschaftlich wieder aufwärts. Die Krise war überstanden.

Christoph Mielzarek



Mitarbeiter (m/w/d) Verwaltungsstelle in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Schandau gesucht

Stellenbeschreibung:

Für den kirchlichen Verwaltungsdienst wird ein Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (Dienstumfang: 65 % - 26 h/Woche) ab 01.06.2020 gesucht.

Im Rahmen der Stelle fallen folgende Aufgaben an:

- Postein- und -ausgang sowie Aktenführung
- Führung der Kirchkasse
- Gemeindemitgliederverwaltung
- Kirchgeldbearbeitung
- Führung der Kirchenbücher
- Besucherverkehr
- Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief, Website)
- Personalverwaltung
- Liegenschafts- und Gebäudeverwaltung
- Verwaltung von vier Friedhöfen

Anforderungen an den Bewerber (m/w/d):

Abschluss als Bürofachkraft; mehrjährige Erfahrung in Verwaltung, Erfahrung in der Gestaltung von Prozessen und Abläufen. Sie sind initiativ, flexibel, kommunikativ und verfügen über ein sehr gutes Organisationsgeschick sowie über sehr gute MS-Office Kenntnisse.

Dienstort: Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau

Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO)

Weitere Auskunft erteilt Pfarrerin Frau Dr. Schramm Tel. 035022 500019

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien senden Sie bitte bis 30.11.2019 an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Schandau, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau oder per E-Mail an info@kirchgemeinde-bad-schandau.de.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

| | |
|---------------------------------|---|
| zum Gottesdienst: | Sonntag, 10:00 Uhr |
| zum Bibelgespräch und Gebet: | Dienstag, 19:00 Uhr (jede ungerade Woche) |
| zum Jugendtreff: | Freitag, 17:00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre) |

in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

als ich den Inhalt meines Rucksacks, den ich für die Bewältigung des „Ochsenweges“ als Teilstück des langen Weges nach Trondheim zurechtgelegt hatte, noch einmal etwas genauer betrachtete, hielt ich sogleich schriftlich fest, was ich hier ins Spiel bringe:

Leute, das ist keine „Ente“:

Wenn man mehr Medikamente mit sich nimmt als Speisen, zählt man wohl zum „Alten Eisen“.

Einige Jahre später muss ich das bestätigen, was ohnehin jedem Menschen bekannt sein dürfte: Man wird älter und fühlt sich dann eventuell auch entsprechend. Wie dem auch sei: Als Wanderer muss ich festhalten:

Sind die Füße erst mal platt und der Mensch wird schneller matt, sind das, wenn mich da nicht irrt, Zeichen, dass man älter wird.

Wie gut, dass es da Medikamente gibt, die Schmerzen zu lindern vermögen. Wie gut, dass man versuchen kann, sich durch sportliche Betätigung fit zu halten oder, was sicher von hohem Stellenwert ist, man durch das Zusammenleben mit Jüngeren oder die Erfüllung sinnvoller Aufgaben geistig und körperlich länger mobil bleibt. Wie schön ist es obendrein, wenn man da an einen Gott glauben kann, der, wie wir in der Bibel an verschiedenen Stellen lesen können, sich der Schwachen, Kranken und Armen annimmt und sie sogar in Dienst nimmt. So formulierte ich seinerzeit weiter und wiederhole es hier:

Altes Eisen ist für Gott aber lange noch kein „Schrott“:

Man denk nur an Abraham, welchen Gott besuchen kam, und den, auch wenn Sarah lachte, Gott zum Stammesvater machte.

Nicht nur in der Bibel, sondern auch in manchem Märchen wird aufgezeigt, wie wichtig solch „Altes Eisen“ ist. Menschen, die durch ein entsprechendes Lebensalter an Weisheit gewonnen haben, spielen auch in vielen Religionen eine Rolle.

Selbst im ganz profanen Bereich geht man davon aus, dass es solche gibt. Ich erinnere nur daran, dass gelegentlich die so genannten „Wirtschaftsweisen“, und das sind ganz bestimmte Personen, zu Worte kommen. Also lasse ich diejenigen, die es wissen wollen, wissen:

Manchmal spricht man auch von weisen alten Frauen und von Greisen, die uns was zu sagen haben.

Man muss sie nur einfach fragen!

Gelegentlich treten ältere und weise Personen tatsächlich öffentlich in Erscheinung, aber sie werden wohl nicht selten eher unscheinbar da sein und doch kräftig wirken, so, wie es mit festem Material im Stahlbeton der Fall ist. Man kann getrost sagen: Altes Eisen oder Stahl

ist, erwäge ich jetzt mal, auch wenn man darüber lacht, das, was tragfähig oft macht.

Um diese „Tragfähigkeit“ lange zu erhalten, jetzt komme ich noch einmal zurück zum Beginn meiner Betrachtung, können Medikamente aus der Apotheke eine große Hilfe sein. Aber darüber hinaus denke man daran, dass es auch kostenlose Mittel gibt. Ich nenne da das „Medikament Freude“.

Auch alles, was „Liebe“ heißt und wirklich ist, kann sehr heilsam wirken ... Irgendwann ist jedoch für jeden von uns die Stunde gekommen, in der weder diese noch jene Medikamente helfen können. Besonders in der „dunklen Jahreszeit“ denken die Christen daran, und zwar indem die Katholiken „Allerheiligen“ und „Allerseelen“ feiern und die evangelischen Christen den „Ewigkeitssonntag“.

Dann können sie, aber auch alle anderen „Menschen guten Willens“, sich durch das trösten lassen, was man hier am Ende meiner Betrachtung lesen kann:

Irgendwann, das weiß auch Gott,
wird dies Eisen doch zu Schrott.
Dann jedoch ist 's Gott beschieden,
dieses Eisen um zu schmieden.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johne

**Gottesdienste und Veranstaltungen
in der kath. Gemeinde Bad Schandau**

17.11.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

20.11.: 10.00 Uhr ab „Klanggarten“ in Rathen „Ökumenischer Gottesdienst auf dem Wege“ zum Buß- und Bettag. Wir spazieren gemeinsam vom „Klanggarten“ zum „Amselsee“ und halten „Stationsgottesdienste“.

24.11.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

01.12.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

08.12.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Geführte Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer,

10.00 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau:

29.11. und 13.12.

Lichtbildervorträge des kath. Kurseelsorgers im Vortragsaal der Falkensteinklinik, jeweils 19.00 Uhr:

22.11.: Mit der Eisenbahn quer durch Kanada:

Vom Atlantik bis zum Pazifik

06.12.: Nordwärts: Auf der Straße der Romanik und Pilgerwegen von Eisenach nach Flensburg

Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Medienberater vor Ort

Matthias Riedel berät Sie gerne.

0171 3147542 | matthias.riedel@wittich-herzberg.de